

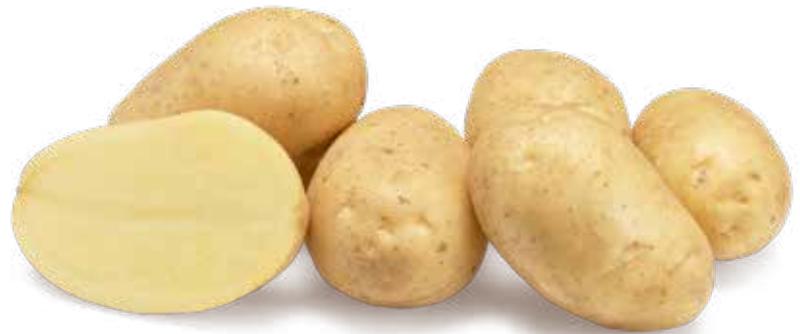
Impala.

VERWENDUNGSZWECK



Frühe Speisesorte mit guter Schorfresistenz und gutem Ertrag.

- ▶ Große Knollen
- ▶ Mehrfache Resistenzen
- ▶ Gute Toleranz gegen Flecken und Schäden



EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

Züchter: Böhm
 Kreuzung: BM 72-0052 x BIRANCO
 Setzling: BM 78-0286
 Züchterrecht: Abgelaufen

Kraut- und Knolleneigenschaften

Reifegruppe: früh / 7,5
 Lichtkeim: rot-violett
 Blütenfarbe: weiß
 Anzahl Beeren: durchschnittlich / 6
 Laub - Entwicklung Anfang: relativ schnell / 7,5
 Laub - Entwicklung Ende: gut / 8
 Laub - Selektierbarkeit: relativ einfach / 7
 Laub - Festigkeit: durchschnittlich / 6

Fleischfarbe: hellgelb / 6,5
 Schalenfarbe: gelb
 Schalenqualität: gut / 7
 Knollengröße: groß / 8
 Knollenform: ovallang
 Regelmäßigkeit der Knollenform: relativ regelmäßig / 6,5
 Knollenansatz: durchschnittlich / 6
 Größenregelmäßigkeit: regelmäßig / 7

Empfindlichkeit und Qualität

Keimruhe: durchschnittlich / 6
 Metribuzin: leicht bis nicht empfindlich / 8
 Bentazon: - / -
 Ethylen: - / -

Durchwuchs: relativ empfindlich / 6
 Wachstumsrisse: relativ empfindlich / 6
 Schwarzfleckigkeit: leicht bis nicht empfindlich / 8
 Ernteschäden: leicht empfindlich / 7

Unterwassergewicht: 322
 Trockenmassegehalt: 17,8%
 Trockenmasseverteilung: - / -
 Gehalt an Glykoalkaloiden: -

Chipsqualität: ungeeignet / 4
 Pommes-frites-Qualität: ungeeignet / 5
 Kochtyp: festkochend / A
 Rohverfärbung: - / -
 Grauverfärbung (nach dem Kochen): relativ empfindlich / 6,5



www.agrico.nl/de/impala

PFLANZVORBEREITUNG

Düngung¹

Stickstoff: Standardempfehlung - 20%.

Phosphat: Standardempfehlung.

Potassium: Standardempfehlung.

¹ Niveau der Düngung basiert auf den Bodenanalysen

Pflanzgutbehandlung

Kann direkt aus der Kühlung gepflanzt werden, vorzugsweise nach einem kurzen Hitzeschock. Mehr als einmal abkeimen kann sich negativ auf Ertrag und Größenuniformität auswirken.

Pflanzabstand

28/35 mm: 25 cm (54.000 Pflanzen/ha)

35/55 mm: 30 cm (45.000 Pflanzen/ha)

Unkraut

Bei einer Standardanwendung von Metribuzin (Sencor) nach dem Aufgang ergibt sich keine Laubreaktion oder Ertragsverringering.

Fungizide

Es ist ein strenger Präventiv-Spritzplan gegen Kraut- und Knollenfäule erforderlich.

Ernte

Aufgrund der Anfälligkeit für Schwarzfleckigkeit und/oder Ernteschäden nach dem Krautschlagen mindestens zwei Wochen bis zur Ernte warten.

Lagerung

Die optimale Lagertemperatur beträgt 5 °C. Geeignet für mittelfristige Lagerung.



Say potato,
say **Agrico.**

Resistenzen

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 1/4: resistent / 9

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 2/3: - / -

Weißer Nematoden Pa 2: - / -

Weißer Nematoden Pa 3: - / -

Krautfäule: sehr anfällig / 4

Knollenfäule: etwas anfällig / 6

Schorf: etwas anfällig / 6

Pulverschorf: sehr anfällig / 3

Fusarium: sehr anfällig / 4,5

Erwinia: anfällig / 5

Schwarze Flecken: - / -

Pfropfenbildung: anfällig / 5

Virus - Blattrollen: etwas anfällig / 6

Virus - A: kaum bis nicht anfällig / 8

Virus - X: kaum bis nicht anfällig / 8

Virus - Yn: etwas anfällig / 6

Virus - Yntn: etwas anfällig / 7

Warzenkrankheit F1: resistent / 10

Warzenkrankheit F6: - / -

Warzenkrankheit F18: - / -